Eine Träne im Gesicht des Lebens

Wann komme ich an?
Bei mir?
Ein Selbst, entstanden aus Konditionierung, Feuer und Blut.
Will mir sagen, wer ich bin.
Das Herz spricht Mitgefühl aus. Will keine Glut entfachen. Voller Zögern.
Aber Wahrheit sprechen.
Nur fühlen, was es heißt, den Drachen zu reiten.
Ohne Angst zu atmen, ohne Angst da zu sein.
Nur das Gefühl, lebendig zu sein.
Eine Träne im Gesicht des Lebens.

© l.tretshoks@web.de

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk